

TAGESSCHAU

POLITIK

Kommunisten: Auf dem Weg über Beratungsstellen ihrer Steuerhilfe für Arbeitnehmer e.V. - Lohnsteuerhilfeverein

Beziehungen: Für einen intensiven Dialog der mittleren und kleinen Staaten in Ost- und Westeuropa sprach sich der stellvertretende CDU/CSU-Fraktionschef

Rauschgift: Das Bundeskriminalamt will die Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität verschärfen und hat jetzt eine eigene Abteilung

Verzicht: Der SPD-Politiker Epper wird nicht für die Bundestagswahl 1987 kandidieren

Beziehungen: Spanien will nach in der ersten Hälfte 1988 diplomatische Beziehungen zu Israel aufnehmen

ZITAT DES TAGES

Ich glaube, daß der Verbalradikalismus der IG Metall nichts anderes ist als die Verlegenheit, auf neue Fragen nur alte Antworten zu wissen

WIRTSCHAFT

Dritte Welt: Ein pessimistisches Bild über die Wirkung der Entwicklungshilfe zeichnet das Institut für Weltwirtschaft

Bundesbahn: Der Personalabbau wird 1988 fortgesetzt

KULTUR

Museum: Das Centre Pompidou in Paris ist um eine Attraktion reicher

SPORT

Tennis: Wimbledonssieger Boris Becker bleibt beim Masters-Turnier in Berlin

AUS ALLER WELT

Hackethal: Die Staatsanwaltschaft Traunstein hat gegen den Mediziner Anklage wegen Beihilfe zur Tötung von Verlangern erhoben

Rallye: Schon in der ersten Etappe der diesjährigen Rallye

Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe:

- Meinung: Der Dollar rutscht - wie weit nach unten? - Von Claus Derringer S. 2
Sanierung: Türmchen und Erker feiern in Dresden Renaissance - Von Dankwart Guratzsch S. 3
Honecker: Eine rege Reise-Diplomatie von SED-Chef Honecker - Von Hans-R. Karutz S. 4
NATO: Sorge um SALT 2 - Nur Moskau kann den Vertrag retten - Von C. Graf Brockdorff S. 5
Fernsehen: Ursprünge einer Saugengestalt - Woher kommt der Berggeist Rübenthal? S. 7

Streit um Erfassungsstelle für Gewalttaten der „DDR“

Kritik an Hennig aus CDU/CSU und SPD / Staatssekretär ergänzt Äußerung

Die Inhaber der Erfassungsstelle im Innerdeutschen Ministerium, Ottfried Hennig, über eine möglicherweise bevorstehende Aufhebung des Schießbefehls an der innerdeutschen Grenze

Will Athen Khadhafi beschwichtigen?

Griechische Regierung dementiert Festnahme von Terroristen / Libysche Attacke gegen USA

Die griechische Regierung hat gestern ausdrücklich dementiert, daß es sich bei acht festgenommenen Arabern um palästinensische Terroristen gehandelt habe

Armee droht Politikern in Belgrad

Gegen „Zerfall des einheitlichen Staatsgebietes“ / Streitkräfte berufen sich auf Tito

Die historische, kulturellen und politischen Gemeinsamkeiten der Völker Jugoslawiens außer acht

Reagan kam bei den Russen an

Der 70-jährige Alexander Kislawow strahlte: „Das Sowjetvolk hört mit eigenen Ohren, was der US-Präsident sagt“

Ich halte ihn für einen fähigen Mann, der weiß, daß Friede und Zusammenarbeit die wichtigsten Dinge in der Welt sind

DER KOMMENTAR

Signale

PETER GILLIES

Es gehört zu den Traumata dieser Bundesregierung, den Beweis erbringen zu müssen, daß sie sich mindestens so gut auf Innerdeutsche versteht wie ihre sozialliberale Vorgängerin

An der Jahreswende sprang bereits der gleichlautende Aufruf von Philipp Jenninger, dem Präsidenten des freigelegten Deutschen Bundestages

Peking beginnt neue Kampagne gegen Hanoi

Der chinesische Präsident Augusto Pinochet sieht in der Ökrisis der Wirtschaftsrezession und der internationalen Kampagne des Kommunismus

Mit einem demonstrativen Besuch auf den Paracel-Inseln im Südchinesischen Meer hat Parteichef Hu Yaobang den Souveränitätsanspruch der Volksrepublik auf diese von China militärisch kontrollierten Inseln

Wieder Raketen gegen Nordisrael

Der Norden Israels ist gestern wegen von libanesischem Gebiet aus wieder mit Raketen beschossen worden

In dem nächtlichen Raketenbeschuss wird auf israelischer Seite eine Verstärkung der von Syrien und Iran unterstützten Bestrebungen schlichter Freischützer gesehen

Afghanistan spricht von „feindlichen Akten“ Bonns

Protestnote an Geschäftsträger / US-Skepsis zu Truppenabzug

Skeptisch hat sich die Regierung in Washington zu den Verhandlungen Afghanistans über einen sowjetischen Truppenrückzug geäußert









NACHRICHTEN

Junioren chancenlos
Toronto (sid) - Im fünften Spiel der Junioren-Weltmeisterschaft in der kanadischen Provinz Ontario gab es für die Auswahl des Deutschen Eishockey-Bundes (DEB) auch die fünfte Niederlage. Die USA gewann mit 4:1, wodurch die DEB-Auswahl weiterhin Letzter bleibt.

Abfahrt noch fraglich
Garmisch-Partenkirchen (dpa) - Das Superski-Weltcuprennen in Garmisch-Partenkirchen am 11. Januar ist gesichert, der Weltcup-Abfahrtslauf der Herren aber weiter fraglich. Wenn es noch schneit, kann der Abfahrtslauf durchgeführt werden.

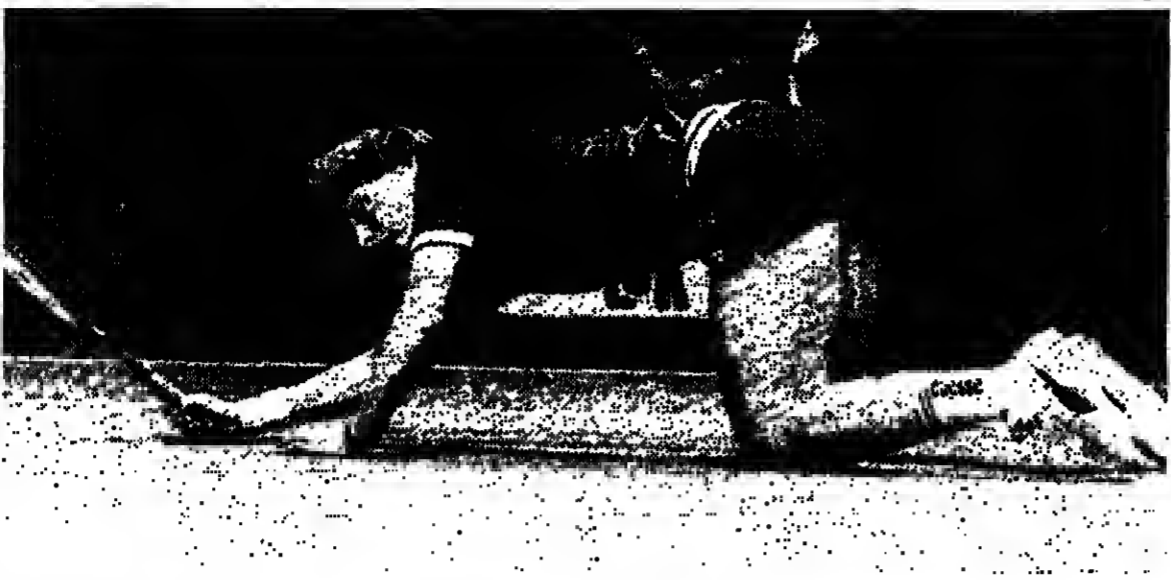
„DDR“-Boxer kommen
Karlsruhe (sid) - Erstmals seit 1980 wird die „DDR“ wieder am Intercup der Amateurböxer in Deutschland teilnehmen. Der „DDR“-Boxverband hat für das Turnier vom 24. bis 27. März in der Karlsruher Europahalle im Rahmen des deutsch-deutschen Sportverkehrs neun Boxer nominiert.

Thomas Happe wieder fit
Essen (dpa) - Erstmals seit dem 27. Oktober 1985 kann der Handball-Bundesligaklub TuSEM Essen am Samstag beim VfL Ginzburg wieder auf Thomas Happe zurückgreifen. Die durch eine Kieferhöhlenvereiterung verursachte Herzbeutelentzündung ist ausgeheilt.

ZAHLEN

- TENNIS
Junioren-Masters-Turnier in Berlin, Vorrunde: Becker (Deutschland) - Brown (USA) 6:7, 6:2, 6:4, Wildner (Schweden) - Schwaller (Deutschland) 6:0, 6:1.
EISHOCKEY
Junioren-WM in der kanadischen Provinz Ontario, fünfter Spieltag: USA - Deutschland 4:1, UdSSR - CSSR 4:3, Schweden - Schweiz 7:1, Kanada - Finnland 6:5.
FUSSBALL
Erste englische Division: Arsenal - Tottenham 0:0, Aston Villa - Manchester City 0:1, Ipswich - Watford 0:0, Liverpool - Sheffield Wednesday 2:2, Luton - Leicester 3:1, Manchester United - Birmingham 1:0, Newcastle - Everton 2:2, Nottingham - Coventry 5:2, Queens Park - Oxford 3:1, Southampton - West Bromwich 3:1 - Tabellenplätze: 1. Manchester United 52 Punkte, 2. Everton 47, 3. Liverpool 47, 4. Chelsea 47.
GEWINNZAHLEN
Mittwochslotto „1 aus 38“: 5, 6, 11, 14, 15, 16, 37. Zusatzzahl 20. - „Spiel 77“: 8 5 3 4 6 7 8. (Ohne Gewähr)

TENNIS / Wimbledon Sieger in Berlin auch nach zweitem Match unbesiegt



Boris Becker geriet ins Stolpern: Probleme mit dem Boden, dem Gegner und sich selbst

Ins Stolpern geriet Boris Becker gleich zu Beginn des neuen Jahres. Beim Young-Masters-Tennis-Turnier im Berliner Congresszentrum kam er mit dem stumpfen Supreme-Bodenbelag (siehe Foto) nicht zurecht und schimpfte: „Unfaßbar! Das habe ich noch nicht erlebt. Der Platz war ungewohnt langsam, und die Bälle sind nicht richtig hochgesprungen.“
Vor 2400 Zuschauern hatte Boris Becker zum Auftakt des Turniers die meisten Probleme mit sich selbst. Mit 6:7, 6:2, 6:4 besiegte er zwar den amerikanischen Millionärssohn Jimmy Brown aus Florida, war aber trotzdem unzufrieden. Besser lief es für den Wimbledon-Sieger im zweiten Match gegen den Schweden Peter Lundgren. Nach einer Stunde und acht Minuten hieß es 6:4, 7:5 für Becker.
Teilnehmer die Atmosphäre im Congresszentrum. Nur 40 Zuschauer, die an den Längsseiten des Courts in Logen residieren und 4950 Mark plus Mehrwertsteuer für sechs Plätze bezahlen, sind während der Spiele sichtbar. Die meisten Zuschauer sind auf steil aufragenden Tribünen an den Kopfseiten des Platzes untergebracht - für die Zuschauer unsichtbar.
FOTO: AP

VOLLEYBALL

Erster Sieg über Peru

sid/dpa, Bremen
Mit einer phantastischen Leistung startete die Volleyball-Nationalmannschaft der Frauen ins neue Jahr. Beim internationalen Turnier in Bremen besiegte sie Vize-Weltmeister Peru überraschend mit 3:1. Nach dem jüngsten Sieg gegen Kuba beim Turnier in Sindelfingen feierte die neuformierte deutsche Mannschaft bereits ihren zweiten großen Erfolg innerhalb von zwei Wochen.
Trotz des Rücktritts von vier Spielerinnen gelang jetzt der erste Sieg überhaupt gegen die Spielerinnen aus Peru, die seit Jahren Trainingspartner für die Mannschaft des Deutschen Volleyball-Verbandes (DVV) sind. Förderlich für das deutsche Spiel ist vor allem die Rückkehr der 30-jährigen Christa Schubert vom Bundesliga-Labellenspieler USC Münster. Früher von Bundestrainer Niemczyk als „Trainings-Weltmeisterin“ abqualifiziert, sorgt sie jetzt für einen ruhigen und geordneten Spielablauf.
Beinträchtigt wird die Freude über den sportlichen Erfolg durch den Streit zwischen dem Fernsehanstalt und dem Turnierchef Siegfried Maas. Wegen unzulässiger Werbung sind die geplanten Fernsehübertragungen aus Bremen nicht gesichert.

RADSPORT

Die Kälte stoppt Braun

dpa, Mexiko City
„Es ist zu kalt, die Bedingungen sind zu schlecht. Auch ist das Risiko zu groß, es erneut zu wagen und dann den Rekord nicht zu schaffen.“ Einen Tag nach seinem 30. Geburtstag verzichtete der deutsche Radprofi Gregor Braun auf dem 2240 m hoch gelegenen Olympia-Velodrom von Mexiko City auf seinen zweiten geplanten Angriff auf den Stundenweltrekord des Italiensers Francesco Moser, der bei 51,151 Kilometer steht. Braun reiste gestern nach Bolivien, wo er auf der Radrennbahn der 3600 m hoch gelegenen Hauptstadt La Paz den Rekord brechen will, um danach nach Mexiko zurückzukehren.
Nach der erneuten Absage des Weltrekordversuchs über eine Stunde wollte Braun aber wenigstens den Rekord über fünf Kilometer brechen, doch ein Fehler in der Zeitnahme ließ ihn knapp scheitern.
Braun legte die Distanz in 5:48,986 Minuten zurück und blieb damit nur um 1,8 Sekunden hinter dem Weltrekord von Moser zurück. „Ich wollte den Rekord fahren“, sagte der enttäuschte Braun, „aber es hat nicht ganz hingehauen, da der Computer nicht richtig gearbeitet hat.“ Das Pech klebt dem Gregor Braun auch noch an den Füßen. (Siehe auch STANDPUNKT)

STANDPUNKT

Viel Dunst

Man könnte sagen: Klar, es hat so doch kommen müssen, und gewußt hätte das jeder. Da braucht man kein Fachmann zu sein. Ob in Mexiko City oder in La Paz - Gregor Braun wird den Stunden-Weltrekord nie brechen. Warum? Er hat dafür nicht die Mentalität, er ist zu langsam. Basta.
Sonderbar ist nur, daß ein Stab von achtzig italienischen Wissenschaftlern, Marketing-Fachleuten und Wirtschafts-Experten das bisher nicht herausgefunden hat. Aber wahrscheinlich liegt das auch an der Mentalität. Oder wissen sie es am Ende und führen uns an der Nase herum?
Wahrscheinlich hat sich der ach so hochgeschätzte Dottore Gabriele Rosa nur deshalb das Vertrauen des schlichten Pfläfers Gregor Braun erschlichen, um ihn und aller Welt wider besseres Wissen glauben zu machen, er sei ein großer Rennfahrer. Dann hat der Dottore eine gigantische Reklamemaschine in Bewegung gesetzt und eine halbe Million Mark umgesetzt.
Oder: Der Dottore ist ein Scharlatan. Basta.
Es liegt halt viel Dunst über der Arena, aus dem Braun herausfahren muß.
K. Bl.

SKI NORDISCH / Ein 16jähriger aus dem Schwarzwald mit einem berühmten Namen schaffte die große Überraschung bei der Vier-Schanzen-Tournee

Für Dieter Thoma war der Onkel Georg oftmals eher eine Belastung als eine Hilfe

RAINER v. HOLST, Garmisch
Der Morgen danach war wie jeder andere auch: Dieter Thoma (16) war früh aufgestanden, hatte kurz nach draußen in den verschneiten Schwarzwald geblickt, seinen Trainingsanzug übergestreift und hatte dann seine Trainingsrunden gedreht. Das sind am Morgen zwischen drei und fünf Kilometer.
Am Morgen danach hatte seine Mutter Inge ihn vielleicht noch etwas liebevoller als sonst angeschaut. „Erzähle doch noch einmal“, hatte sie ihm beim Frühstück gebeten, obwohl er doch bereits gegen Mitternacht alles erzählt hatte. Und er hatte ihr von dem Moment erzählt, als er sich unten an der Olympia-Schanze in Garmisch-Partenkirchen umgeschaut hatte und die Weite sah. Beim Neujahrs-Springen in Garmisch-Partenkirchen war er 11 geworden. „Das war mein schönstes Springenerlebnis“, sagt er, „alle Mühen der letzten Jahre haben sich gelohnt.“
Oft genug mußte er in den letzten neun Jahren angespornt werden. Daß sein Onkel Georg Thoma heißt, war dabei eher eine Belastung als eine Hilfe. Der Olympiasieger von 1960 in der Nordischen Kombination, Georg Thoma, gewann das Springen vor 24 Jahren an selber Stelle. Seitdem hatte nie wieder ein deutscher Springer bei der Vier-Schanzen-Tournee gewonnen. Dieter Thoma, Onkel Georg hat sich nicht besonders um meine Springerausbildung gekümmert, aber er ist noch spät in der Nacht gekommen, um mir zu gratulieren. Da habe ich mich sehr gefreut.“
Im Alter von sieben hatte Dieter Thoma mit dem Skispringen angefangen. Und es begann, wie wohl fast alle großen Springerkarrieren beginnen. Zusammen mit Vater Franz, der sein Geschäft mit Skifliten betreibt, machte Klein Dieter Touren über die Hügel des Schwarzwaldes rund um Hinterzarten. „Meine ersten Sprünge habe ich mit Tourenskier gemacht“, erzählt er, „mein Vater hatte einfach ein paar Schneehügel gebaut und gesagt: Spring rüber. Das habe ich denn auch getan.“
Natürlich gab es blaue Flecken und böse Stürze - doch: „Ich habe einfach die Zähne zusammengebissen und weitergemacht.“ Dabei war das Weitmachen oft schwer genug. „Das Springen ist ja eigentlich ganz schön, aber das Training.“ Trotz einer gewissen Faulheit setzte Dieter Thoma das Talent in Leistung um: Vor sechs Jahren feierte er seinen ersten großen Sieg beim Schüler-Skifest: 21 Meter sprang er weit.
„Da wußte ich, daß ich ernsthaft Skispringer werden wollte“, erzählt er. Angst habe er nicht gehabt. „Wenn man mit den Weiten aufwächst, dann kann man auch damit leben. Angst wird meistens von außen an einen herangebracht. Da werden die Erwartungen dann sehr schnell zu hoch geschraubt.“ Vor drei Jahren, inzwischen hatte er die Schanzen rund um Hinterzarten unsicher gemacht, war seine Karriere erst einmal zu Ende: „Schon damals hatte mein Trainer meinen Absprung kritisiert. Deshalb bekam ich Order, auch beim Skifahren jeden Hügel und Buckel zum Springen zu nutzen.“ Bei einem Hügel, der direkt in ein nahes Waldstück mündete, sprang der 13jährige kräftig ab und landete an einem Baum. Er brach den Oberschenkel, verlor durch die Verletzung nicht nur ein Jahr in der Schule, sondern mehr als ein Jahr im Sport. „Doch ich wollte auf jeden Fall weitermachen“, sagt er.
Er machte weiter: Vormittags Schule in Titisee-Neustadt, nachmittags Training. „Ich mußte Kraft trainieren, ohne dabei zu schwer zu werden.“ Heute hat er bei einer Körpergröße von 1,75 m ein Gewicht von 39 kg. Damit hat er nicht nur die ideale Springerstatur, sondern Bundestrainer Ewald Roscher stuft ihn gar als „Juwel“ ein.
Mit der Übernahme in den C-Kader begann für ihn auch der sportliche Aufstieg. Dieter Thoma war im Training immer gut, doch im Wettkampf verließen ihn dann doch schon mal die Nerven. Er wurde vor vier Wochen in Italien 15. beim Alpen-Cup. Und jetzt 11. in Garmisch.
Da stand schon fest, daß die Vier-Schanzen-Tournee für ihn zu Ende sein würde. „Am Montag beginnt die Qualifikation für die Junioren-Weltmeisterschaft im Februar in Lake Placid in den Vereinigten Staaten. Obwohl ich dafür schon qualifiziert bin, werde ich noch einmal mitmachen. Die WM ist mein Saisonhöhepunkt.“

Als die Kraft zu Ende ging, war es kein Sterben, sondern eine Erlösung.

Fritz André

\* 19. 12. 1897 † 26. 12. 1985

In tiefer Liebe und Dankbarkeit für ein langes, erfülltes Leben mit ihm:

- 8183 Rottach-Egern, Dr.-Scheid-Straße 14
8000 München 81, Titurelstraße 4
6000 Frankfurt 1, Wiesenau 55

- Gertrud André, geb. Krupinski
Heidi Stützel geb. André mit Sabrina
Wolf André
Hannelore André, geb. Müller mit Jan und Karli
Kurt André

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis in aller Stille auf dem Gemeindefriedhof in Rottach-Egern statt.

Ursprünge einer Sagengestalt: Woher kommt der schlesische Berggeist Rubezahl?

Spenden aus verborgenem Vorrat

Mit der Loreley und dem Rattenfänger von Hameln gehört er zweifellos zu den populärsten deutschen Sagenfiguren: Rubezahl, der Berggeist des schlesischen Riesengebirges...

deutsch „Riubo-zagel“, das heißt Rauchschwanz, zurückgeführt. Mag damit auf sein zunächst tierähnliches Aussehen oder auf gewisse sexuelle Qualitäten angespielt worden sein...

schafft, auch wenn er sie zunächst allemal in Schrecken versetzt. Die meisten seiner Abenteuer sind schon in der ersten Buchveröffentlichung über ihn enthalten...

Rubezahl und das Hochzeitsgeschenk - ARD, 14.10 Uhr

Ich ein Kobold aus dem Harz, der mit auswandern den Bergleuten ins böhmische Grenzgebiet kam.

Im 16. Jahrhundert ist er erstmals auf einer Landkarte Schlesiens mit einem Hirschgeweih auf dem Kopf, wohl als Herr und Schützer der Gebirgstiere, abgebildet.

Seinen merkwürdigen Namen hat man wohl mit Recht auf althoch-

Tatsächlich scheinen hier mythologische Verwandtschaften mit dem griechischen Gott Proteus gegeben, der seinerseits die Robben (zu zählen hatte. Als protische Figur kann Rubezahl jede beliebige menschliche oder tierische Gestalt annehmen und verwirrt, neckt, bestraft oder belohnt auf diese Weise die Wanderer im schlesischen Gebirge.

Er hat zwar ähnlich seinen berühmten Geschwistern im Reich der deutschen Sage, der Loreley und dem Rattenfänger, durchaus dämonische und bedrohliche Züge; letztlich unterscheidet ihn aber von diesen seine Schalkhaftigkeit und Gutmütigkeit...

HEINZ RÖLLEKE

KRITIK

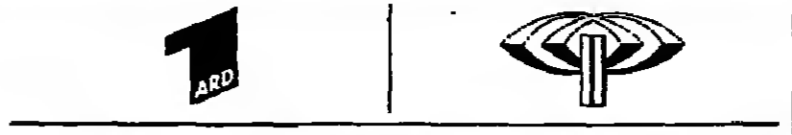
Viel Feuerwerk zum tragischen Ende

Nach einem kurzen dramatischen Vorspiel aus der Vergangenheit beginnt der Fernsehfilm „Donauwaller“ (ZDF) von Xaver Schwarzenberger als bürgerliche Idylle mit zartem Trauerstreifen. Schwiegervater und Schwiegertochter (Hugo Gottschlich und Christiane Hörbiger) verzeihen das von der betüchtigten Wirtschaftlerin (Jane Tilden) bereite Mittagbrot in einer behaglichen Villa in einem Städtchen, das offenbar in Österreich an der Donau liegt.

von 1956 hineinspielt, ist komplizierter. Die sanfte Trauer der beiden wird jäh unterbrochen durch das Auftauchen eines Totgeglaubten, der ältere Ansprüche an die junge Frau zu haben meint und überdies den Ehemann in einem höchst ungünstigen Licht erscheinen läßt.

beziehung wieder aufzufrischen. Hans-Michael Rehberg zeigte sich der schwierigen Rolle des rachedürstigen Heimkehrers gewachsen, namentlich auf der beklemmenden Italienreise des Paares. Auch die Stille des österreichischen Provinzortes ist gut eingefangen worden.

HELLMUT JÄGERICH



ARD/ZDF-VORMITTAGSPROGRAMM

Table with columns for time slots (10.00, 10.35, 11.35, 13.35, 14.35, 16.00, 16.10, 17.00, 17.15, 17.45, 19.00, 19.30, 20.00, 20.15, 21.30, 21.45, 22.00, 22.15, 22.30, 22.45, 23.00) and program titles.



WEST / NORD

Table with columns for time slots (16.00, 16.30, 17.00, 17.15, 17.30, 18.00, 18.30, 19.00, 19.30, 20.00, 20.15, 21.00, 21.15, 21.30, 21.45, 22.00, 22.15, 22.30, 22.45, 23.00) and program titles.

HESSEN

Table with columns for time slots (17.45, 18.15, 18.30, 18.45, 19.00, 19.15, 19.30, 19.45, 20.00, 20.15, 20.30, 20.45, 21.00, 21.15, 21.30, 21.45, 22.00, 22.15, 22.30, 22.45, 23.00) and program titles.

SÜDWEST

Table with columns for time slots (18.00, 18.30, 18.45, 19.00, 19.15, 19.30, 19.45, 20.00, 20.15, 20.30, 20.45, 21.00, 21.15, 21.30, 21.45, 22.00, 22.15, 22.30, 22.45, 23.00) and program titles.

BAYERN

Table with columns for time slots (18.45, 19.00, 19.15, 19.30, 19.45, 20.00, 20.15, 20.30, 20.45, 21.00, 21.15, 21.30, 21.45, 22.00, 22.15, 22.30, 22.45, 23.00) and program titles.



Bühnenbild für „An einem Montagmorgen“. Szene mit Christiane Ostermayr und Wilfried Sommer aus „Derick“ - FZ, 26.15 Uhr, ZDF

15.00 Sindbad Abenteuer

Table with columns for time slots (15.00, 15.30, 16.00, 16.30, 17.00, 17.30, 18.00, 18.30, 19.00, 19.30, 20.00, 20.30, 21.00, 21.30, 22.00, 22.30, 23.00) and program titles.

3SAT

Table with columns for time slots (18.00, 19.00, 19.30, 20.00, 20.30, 21.00, 21.30, 22.00, 22.30, 23.00) and program titles.

RTL-plus

Table with columns for time slots (18.55, 19.00, 19.15, 19.30, 19.45, 20.00, 20.15, 20.30, 20.45, 21.00, 21.15, 21.30, 21.45, 22.00, 22.15, 22.30, 22.45, 23.00) and program titles.

Advertisement for Fritz André, former board member of Dresdner Bank AG, died December 26, 1985.

Advertisement for Hans Lampert, died December 25, 1985. In love and gratitude to his wife Gisela.

Advertisement for Dr. Arthur Hauck, Oberstudienrat, died January 1, 1986.

Advertisement for Volker Worbs, Dipl.-Ing., died December 20, 1985.

Advertisement for DIE WELT newspaper, independent daily for Germany.





Kinder Kinder

HH - Zum Jahreswechsel haben prominente SPD-Politiker wie Hans Apel und Anke Fuchs die jetzt in Kraft getretenen Steuerrechtsänderungen aufs Korn genommen.

nen, um 100 Mark zu behalten (128 Mark minus 22 Prozent gleich 100 Mark).

Schön sozial

hg - 'Selbsthilfe' heißt eine neue Idee aus dem Hause von Bundesbauminister Oscar Schneider.

Gemeinschaft im Wandel

Von WILHELM HADLER, Brüssel

Die Europäische Gemeinschaft ist zum Jahresbeginn in eine neue Entwicklungsphase getreten.

zweifelt werden. Eine weitgehende wirtschaftliche Verschmelzung - etwa die Schaffung einer europäischen Wirtschafts- und Währungsunion - wird jedoch einen erheblich größeren Ressourcen-Transfer zwischen den armen und reichen Ländern nötiger machen als bisher.

Die neue Süderweiterung hat nicht nur das Schwergewicht der Gemeinschaft zum Mittelmeer hin verschoben; sie hat auch die Mehrheitsverhältnisse deutlich verändert.

Befürchtungen, die Gemeinschaft habe sich quasi zu Tode erweitert, sind gewiß übertrieben.

Die Sechsergemeinschaft war ein Zusammenschluß von Staaten mit im großen und ganzen vergleichbarem Entwicklungsstand.

Die EG wird - wie es der deutsche Kommissar Karl-Heinz Narjes ausdrückt - künftig Schauplatz eines 'Dauerdialogs' zwischen Nord und Süd werden.

Nirgendwo in den 500 Seiten umfassenden Beitrittsbedingungen wird an dem Integrationsbestand der EG 'gerüttelt'.

ISRAEL

Zu Jahresbeginn wurde auf neue Währung umgestellt

SAD/AP, Jerusalem Mit dem Jahresbeginn ist in Israel eine neue Währung eingeführt worden.

Drei Monate bis zum 31. Dezember dauerte die Übergangsperiode, in der schon beide Währungen gültig waren.

Die deutsche Wirtschaft profitiert ohne Zweifel von der schrittweisen Abschaffung der Zölle und anderen Beschränkungen im Handel.

Längerfristig bedeutsamer ist jedoch, ob sich Bonn mit dem zu erwartenden Spielraum für neue Exporte zufrieden geben kann oder auf einen stärkeren europäischen Integrationsgrad hinwirken soll.

ENTWICKLUNGSHILFE / Scharfe Kritik des Kieler Instituts für Weltwirtschaft

Staatliche Kapitaltransfers führen zu Verzerrungen in Empfängerländern

Ein pessimistisches Bild über die Wirkung der Entwicklungshilfe zeichnet das Kieler Institut für Weltwirtschaft in einer Studie.

ANGELEGENHEITEN DER DRITTEN WELT GEHEN.

Dieser Einwand wird als unberechtigt angesehen, da kein Land zur Annahme der Unterstützung gezwungen werde.

Die Studie empfiehlt einen mittleren Weg. Statt permanenter Unterstützung sollte vorwiegend kurzfristige Katastrophenhilfe gewährt werden.

Die Studie bezeichnet es als 'unwahrscheinlich, daß mehr Entwicklungshilfe oder andere Schwerpunkte die wirtschaftliche Lage in der Dritten Welt überhaupt nachhaltig verbessern können'.

An die Industrieländer geht der Appell, Strukturwandel zuzulassen und staatliche Interventionen in den Marktprozess abzubauen.

EIGENHEIME

Viele Bauherren sind auf Selbsthilfe angewiesen

AP, Bonn



Alfred Dick, Staatsminister des Freistaates Bayern, München. FOTO: RICHARD SCHULZE-VORBERG

Vor allem wegen knappen Eigenkapitals sind viele Bauherren bei der Erstellung ihres Eigenheims auf Selbsthilfe angewiesen.

Neun Prozent der Befragten hätten den Hausbau 'sicher' und weitere zehn Prozent 'vielleicht' verschoben müssen, heißt es im Hause Schneider.

ÖSTERREICH

Sinowatz will verstaatlichte Industrie jetzt reformieren

dpa/VWD, Wien

Der österreichische Bundeskanzler Fred Sinowatz hat zum Jahreswechsel noch einmal seine Absicht bekräftigt, die finanziell stark angeschlagene verstaatlichte Industrie einer 'Totalreform' zu unterziehen.

Diese betragen bei der VOEST mindestens 5,7 Milliarden Schilling (814 Millionen DM).

Die Holding der verstaatlichten Industrie, die ÖIAG (Österreichische Industrieerwaltungs AG), müsse neu strukturiert werden.

Das Stühlerkrücken bei den rund 13 000 Bediensteten der EG-Behörde wird sich über mehrere Jahre hinziehen.

IW ist für 1986 optimistisch

dpa/VWD, Köln

Das Institut der deutschen Wirtschaft (IW) in Köln sieht für die Wirtschaft der Bundesrepublik 'roste Aussichten für 1986'.

EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT / Personalprobleme durch Süderweiterung

Mit „goldenem Händedruck“ nach Hause

WILHELM HADLER, Brüssel

Der europäische Bürger wird vom EG-Beitritt Spaniens und Portugals so schnell nichts zu spüren bekommen.

Es geht zunächst um die Zuweisung von Aufgabenbereichen an die drei neuen Mitglieder der EG-Behörde: zwei Spanier und ein Portugiese.

Über die künftige Geschäftsverteilung will die auf 17 Mitglieder angewachsene Kommission heute in einer Klausurtagung entscheiden.

gen die neuen Vertreter zuzustellen werden. Alle drei sind „gestandene“ Politiker, die auch in ihrer Heimat Gewicht haben.

Nach dem bisherigen Stand des Tauschens wird der Chefunterhändler für den spanischen Beitritt, Manuel Marin, als EG-Vizepräsident

Entschädigt werden dürfte die durch die Übertragung der Zuständigkeit für die Währungspolitik, die sich EG-Präsident Jacques Delors bisher persönlich vorbehalten hatte.

GRIECHENLAND

Strenges Sparprogramm soll Wirtschaftslage verbessern

dpa/VWD, Athen

'Noch bessere Tage' hatte der griechische Ministerpräsident Andreas Papandreu noch vor den Wahlen vom Juni 1985 seinen Landsleuten versprochen.

Dabei werden alle Griechen zur Kasse gebeten: die Arbeitnehmer durch ein weitgehendes Einfrieren der Löhne und Gehälter für zwei Jahre.

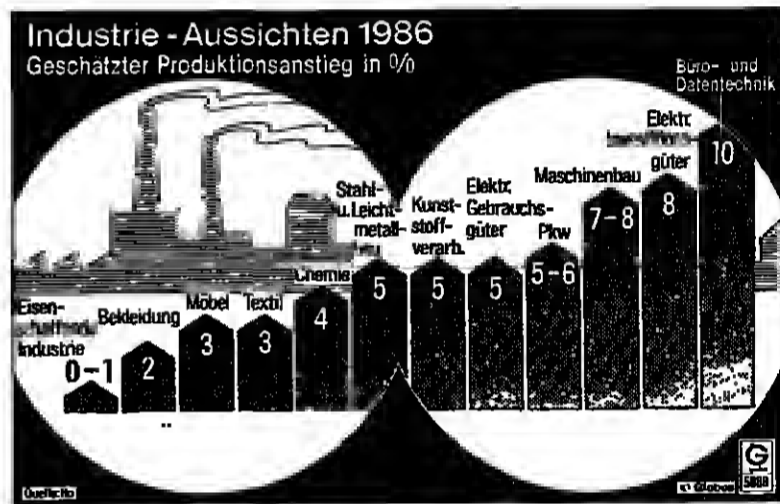
Die Bardepotpflicht wird, so rechnet man im Athener Wirtschaftsministerium, zu einem etwa 50prozentigen Importrückgang führen.

Mrd. Dollar aufwie. Bis zum Jahresende dürfte es bei 3 bis 3,2 Mrd. gelegen haben.

Die dramatische Verschlechterung der Leistungsbilanz und die damit notwendige immer größere Auslandsverschuldung ließ die regierenden Sozialisten mit ihrem Sparprogramm die Notbremse ziehen.

Der Kreditbedarf Griechenlands ist damit freilich nicht gedeckt. Er wird im Wirtschaftsministerium auf je 2,25 Mrd. Dollar beziffert.

WIRTSCHAFTS JOURNAL



Die deutsche Industrie schaut optimistisch in die Zukunft. Fast alle Branchen erwarten für 1986 einen deutlichen Zuwachs der Produktion.

Bund senkt Rendite für Bundesobligationen

Bonn (dpa/VWD) - In Anpassung an die Marktentwicklung wird der Verkaufskurs der 6,25-Prozent-Bundobligationen, Serie 60 von 1986 (1991), mit Wirkung vom 3. Januar 1986 von 99,80 Prozent auf 100,30 Prozent heraufgesetzt.

Bessere Ernährungslage

Bonn (dpa/VWD) - Die Nahrungsmittelversorgung in der Dritten Welt hat sich nach Ansicht von Bundesernährungsminister Ignaz Kiechle so weit verbessert, daß in diesem Jahr voraussichtlich 'nur noch' in fünf von bislang 21 betroffenen Ländern Nahrungsmittelnotlage notwendig sein wird.

Optionsanleihe von Hüssel

Düsseldorf (dpa/VWD) - Die Hüssel Holding AG, Hagen, Obergeschäft des gleichnamigen Handelskonzerns, begibt eine Optionsanleihe über 50 Mrd. DM mit Bezugsrecht für die Aktionäre.

Argentinien kurbelt an

Buenos Aires (AFP) - Roberto Lavagna, der neue argentinische Staatssekretär für Industrie und Außenhandel, kündigte weitere Maßnahmen zur Anhebung der Wirtschaft durch neue Industrieprojekte an.

reits erreicht werden. Diese fiel inzwischen von monatlich 30 Prozent auf zwei Prozent zurück.

Erfolgreichstes Börsenjahr

Hannover (dos.) - Für die Niedersächsische Börse zu Hannover war 1985 das mit Abstand erfolgreichste Jahr ihrer Geschichte.

Dollar erneut schwächer

Frankfurt (AP) - Der Kurs des amerikanischen Dollars ist gestern in den internationalen Devisenmärkten weiter gefallen.

Gas aus der UdSSR

Tokio (dpa/VWD) - Japan will von 1985 an jährlich drei Millionen Tonnen Erdgas aus der Sowjetunion beziehen.

Wochenausweis

Table with 3 columns: 23.12, 15.12, 23.11. Rows include Netto-Währungsreserve, Kredite an Banken, Bargeldumlauf, Einl. v. Banken, Einlagen v. öffentl. Haushalten.

NIGERIA

Eigenes Limit für Schuldentilgung

dpa, Lagos/London
Der nigerianische Präsident, General Ibrahim Babangida, hat in seiner Neujahrsansprache eine Begrenzung für die Rückzahlung der Auslandsschulden...

Horten erfolgreich mit neuen Häusern

Das Weihnachtsgeschäft zeichnet die Horten AG, Düsseldorf, als „zufriedenstellend“...

NAMEN

Friedrich von Metzler, Mitinhaber des Bankhauses B. Metzler & Sohn u. Co., Frankfurt, wurde zum Nachfolger...

BILANZRICHTLINIENGESETZ / Zum Jahresbeginn in Kraft getreten - Vorschriften zusammengeführt

Die mittleren GmbHs trifft es am härtesten

JOACHIM WEBER, Frankfurt
Einmalig Jahrzehnte, nachdem die EG-Gremien ihre Arbeiten an der Harmonisierung der Rechnungslegungsvorschriften...

AUSTRALIEN / US-Agrarsubventionen treffen die Weizenexporte des Landes hart

Milliardenverluste werden befürchtet

JÜRGEN CORLEIS, Sydney
Der Vorsitzende der oppositionellen Nationalen Partei in Canberra hat sich dem Protest des australischen Ministerpräsidenten Hawke...

Der amerikanische Exportsubventionen und Handelsbeschränkungen. In erster Linie sind die australischen Weizenexporte betroffen...

ENGLAND / Höhepunkt der Förderung bereits erreicht

Mit Sorge in die Ölzukunft

dpa/WVD, London
Der von der Opec eröffnete Preiskampf hat in den vergangenen Wochen erneut die Abhängigkeit der britischen Wirtschaft vom Nordseeöl gezeigt...

National-Bank mit stetigem Wachstum

dpa/WVD, Essen
Die National-Bank AG, Essen, eine der wenigen unabhängigen Regionalbanken in der Bundesrepublik...

HÄFEN / Handelskammern gegen Vorschlag der EG

Zollfreien Status erhalten

dos, Emden
Die durchgreifende Werksamkeit des Freihafens für Emden wird von der Bundesregierung im Februar 1991...

UNTERNEHMEN UND BRANCHEN

Occidental kauft MidCon

Washington (dpa/WVD) - Der US-Energiekonzern Occidental Petroleum Co., Los Angeles...

Attraktiver Fonds

Düsseldorf (Fy.) - Mit einem Fondsvolumen von rund 103 Mill. DM hat die Gothaer Lebensversicherung...

„Entstücker“-Probleme

Dortmund (dpa/WVD) - Die Einführung von Katalysatoren zur Verminderung des Stickoxid-Auswurfes...

Bayerische Rück / Vorsichtiger Optimismus in der Branche

Sorgen mit scharfer US-Produktshaftung
Noch wagt Frey für 1986 keine umfassende Prognose, wobei er aber hofft, dass der technische Verlust...

Der „große Schmerz“ läßt langsam nach

DANKWARD SEITZ, München
Der konkrete Nachweis läßt sich noch nicht erbringen, doch „erste Vorahnungen deuten darauf hin, dass der ganz große Schmerz der letzten Jahre nachläßt“...

DEUTSCHE CONTINENTAL / Geringer Gewinnsausweis

Schadensaufwand stieg kräftig

dos, Hannover
Die Deutsche Continental Rückversicherungs-AG, Hannover, die bereits das Geschäftsjahr 1985/86...

FRANKREICH / Gesetzentwurf bisher gescheitert

Streit um die Arbeitszeit

J. Sch. Paris
Im Tauziehen um eine größere Flexibilität der Arbeitszeit hat in Frankreich jetzt auch die Regierung...

Table with 3 columns: Bayerische Rück, 1984, 1985. Rows include Bruttoprämie, Nettoprämie, Selbstbehalt, etc.

Hausse in AEG-Aktien

Bei den Standardwerten anfänglich Gewinnmitnahmen
DW - Wie vielfach vorausgesagt, kam es am Jahreshoch bei den Aktien zu Gewinnmitnahmen. Diese wurden zurückgekauft...

44 DM auf Gehe AG verbessern
sich um 15 DM, Heideit um 10 DM und Rathgeber um 9 DM. AKS verlor...

Fortlaufende Notierungen und Umsätze

Table with columns for Dusseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, and Aktien-Umsätze. Lists various stocks and their prices.

Table of stock prices for various companies, including AEG, BASF, and others. Columns include company names and prices.

Table of stock prices for various companies, including Volkswagen, Siemens, and others. Columns include company names and prices.

Table of stock prices for various companies, including Deutsche Bank, Commerzbank, and others. Columns include company names and prices.

Table of stock prices for various companies, including SAP, IBM, and others. Columns include company names and prices.

Table of stock prices for various companies, including Siemens, Bosch, and others. Columns include company names and prices.

Table of stock prices for various companies, including Deutsche Bank, Commerzbank, and others. Columns include company names and prices.

Table of stock prices for various companies, including SAP, IBM, and others. Columns include company names and prices.

Table of stock prices for various companies, including Siemens, Bosch, and others. Columns include company names and prices.

Table of stock prices for various companies, including Deutsche Bank, Commerzbank, and others. Columns include company names and prices.

Leichte Nachfrage bei den Renten

Der zum Jahresbeginn übliche Wiederanlegerbedarf machte sich am Rentenmarkt bisher nur zögernd bemerkbar. Immerhin wuchs im Verlaufe des Jahres das öffentliche Anleihen, so daß deren Kurse bis zu 0,20 Prozentpunkten heraufgesetzt werden konnten.

Bundesanleihen

Table of federal bonds with columns for maturity, interest rate, and price.

Bundespst

Table of federal savings bonds with columns for maturity, interest rate, and price.

Industrieanleihen

Table of industrial bonds with columns for company name, maturity, interest rate, and price.

Währungsanleihen

Table of currency bonds with columns for currency type, maturity, interest rate, and price.

Wandelanleihen

Table of convertible bonds with columns for company name, maturity, interest rate, and price.

Optionscheine

Table of option certificates with columns for underlying asset, maturity, and price.

Frankfurt

Table of Frankfurt market data with columns for instrument type and price.

Düsseldorf

Table of Düsseldorf market data with columns for instrument type and price.

Bundesbahn

Table of Deutsche Bundesbahn bonds with columns for maturity, interest rate, and price.

Sonderinstitute

Table of special institutions with columns for name, maturity, and price.

Wolle, Fasern, Kautschuk

Table of wool, fibers, and rubber prices with columns for commodity name and price.

NE-Metalle

Table of non-ferrous metals with columns for metal name and price.

Edelmetalle

Table of precious metals with columns for metal name and price.

Erhärtungs- Rohstoffpreise

Table of hardening raw material prices with columns for material name and price.

Westeuropäische Metalle

Table of West European metals with columns for metal name and price.

Neuer Preis Postagio

Table of new postage prices with columns for service name and price.

Warenpreise - Termine

Table of commodity prices and futures with columns for commodity name and price.

Devisenterminmarkt

Table of foreign exchange forward market with columns for currency pair and price.

Geldmarktsätze

Table of money market rates with columns for instrument type and rate.

Euro-Geldmarktsätze

Table of Euro money market rates with columns for instrument type and rate.

Renditen und Preise von Pfandbriefen und KO

Table of mortgage and collateral rates with columns for instrument type and rate.

Neilkupon-Anleihen (DM)

Table of non-coupon bonds with columns for issuer, maturity, and price.

New Yorker Finanzmärkte

Table of New York financial markets with columns for instrument type and price.

Dollar-Anleihen

Table of dollar bonds with columns for issuer, maturity, and price.

Lux. Franc Bonds

Table of Luxembourg franc bonds with columns for issuer, maturity, and price.

Rechnungs-Anleihen RE 9 DM 2,00118

Table of accounting bonds with columns for issuer, maturity, and price.

Euro-Yen

Table of Euro-Yen bonds with columns for issuer, maturity, and price.

Kartell

Table of cartel-related data with columns for company name and price.

Boesholz

Table of Boesholz market data with columns for instrument type and price.

Chicago (5/1000 Board Feet)

Table of Chicago lumber prices with columns for instrument type and price.







Venedig im Winter: Wenn Schnee die Gondeln weiß pudert

Seite VIII

Baden-Württemberg wirbt mit den Schätzen der Renaissance

Seite III

Schach mit Großmeister Pachmann, Rätsel und Denkspiele

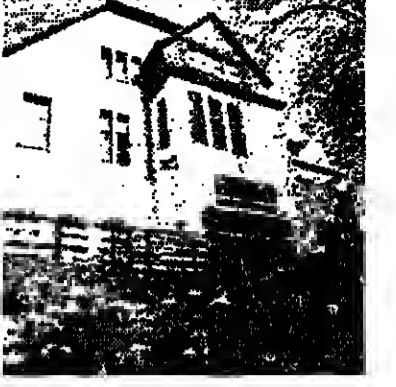
Seite VII

Reizvolle Wanderwege abseits von Pisten und Loipen

Seite III

Gourmettip: Résidence in Kettwig - ideenreiche, frische Küche

Seite VIII



Das war das Reise-Jahr 1985 - Mit Optimismus in die nächste Saison

Österreich: Verlierer wegen Wetter und Wein

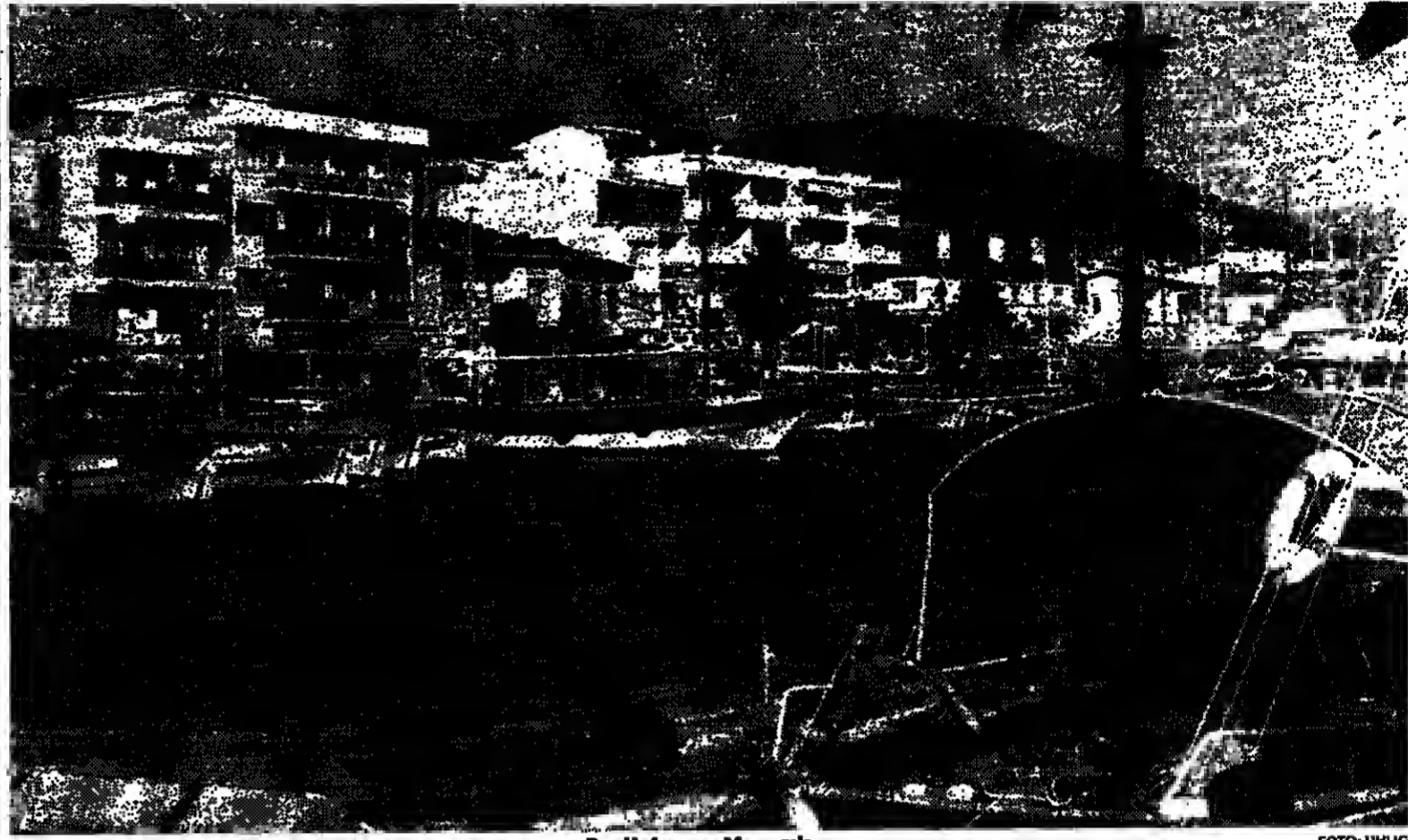
Österreich - das war lange Zeit so etwas wie die abgelebte Sommerzeit der Deutschen. Eine helle, heitere, erschwingliche Welt...

Damals, in den 60er Jahren, waren die Weichen ganz auf Expansion gestellt, auf ungehemmtes Wachstum...

Zwar liegen genaue Zahlen für das Gesamtjahr 1985 noch nicht vor, doch läßt sich schon jetzt eines sagen: Der negative Trend...

Eingefahren werden die Verluste im Sommer, in den traditionellen Urlaubsgebieten, in Tirol, Salzburg, Kärnten...

Während im Sommer allenthalben das Schild 'Zimmer frei' auf die Miese hinweist, gibt es in den mehr



Der Hafen von Marmaris

FOTO: UHLIG

Türkei: Boom dank Küste und Kultur

Ankara Von einer Renaissance des weltweiten Tourismus in die Türkei schwärmt ganz zu Recht Hidayet Bahceci...

Die Türkei als der Renner 1985, dessen Schwung gewiß auch ins Jahr 1986 anhält. Und es sind nicht mehr allein die individuellen Reisen...

Das freilich brachte auch Probleme. Dem Boom folgte das Nadelöhr der Betten. Zumindest im Frühjahr und dort besonders in und um Antalya...

kerem Tascioglu, soll nie wieder vorkommen. Man werde 'hart vorgehen'.

Dem Staat muß auch an einem geordneten Ferienjahr gelegen sein, um die 'gestiegenen Neugier auf den türkischen Freund in Deutschland, dessen Lebensumstände man nun auch vor Ort ausloten möchte'...

Noch immer gilt zwar die klassische Kombination einer Studienreise mit einem Badeurlaub, aber dieser

gewinnt immer mehr an feuchtem Terrain. Schließlich: 8000 Kilometer Badeküste an den vier Meeren...

So wächst der Tourismus ins Land hinein und macht vor nichts halt. Nicht einmal vor natürlichen Barrieren...

Der Renner '86 wird so gewiß wieder die Türkei sein.

Wann sich Thomas Holtrop, Marketing- und Verkaufs-Chef der Robinson Club-Organisation, die monatlichen Buchungszahlen auf den Bildschirm holt...

Mit großen Hoffnungen geht Kuba, 1985 der Spitzenreiter unter den karibischen Inseln, ins neue Jahr. Niedrige Preise werden wohl auch in der kommenden Saison die meisten deutschen Antillenbesucher locken...

Large advertisement for Garmisch-Partenkirchen featuring ski packages, health resorts, and local hotels like Bellevue, Königshof, and Partenkirchner Hof. Includes photos of winter sports and scenic views.







**Pontheima** \*\*\*\*  
**Hotel Schweizerhof**  
Tel. 004182/6 64 12 - TX 74442

**Pontheima** Engadin  
**Hotel LA COLLINA**  
Fam. B. van Engelen-Schneider  
CH-7504 Pontresina  
Tel. 004182/6 64 21

**Pontheima**  
**Hotel Engadinerhof**  
Fam. Hamrich, Tel. 004182/6 62 12

**Pontheima** Engadin 1800 m  
**Hotel Engadinerhof**  
Fam. Hamrich, Tel. 004182/6 62 12

**Vals-Valsertal**  
Herrliche Skizentren 1250-2500 m  
Verkehrsbus Vals, CH-7132 Vals  
Tel. 0041 86/3 15 42

**Chur**  
Die Kleinstadt in atemberaubender Nähe zu den bekanntesten Skiregionen Graubündens.  
Angebot für 7 Tage ab DM 439.-

**Arosa**  
**Hotel Excelsior** \*\*\*\*  
Sonnenterrasse  
Tel. 004181/31 01 85 - Telex 74 322

**Arosa**  
**Hotel Hof Maran** \*\*\*\*  
Dr. E. Trabar  
Tel. 004181/31 01 85 - Telex 74 322

**OBERSAXEN**  
Verkehrsbusen, CH-7134 Obersaxen  
Tel. 004186/3 15 36



**Santa Cresta Hotels** \*\*\*\*  
Herzlich Willkommen!  
Tel. 004182/3 58 21 - TX 74 371

**Santa**  
**Hotel Europa** \*\*\*\*  
Tel. 004182/3 58 21 - TX 74 371

**Wiesen** bei Davos 1450 m  
**Hotel Sonnenhaide**  
Tel. 004181/72 11 36

**SCHWEFEL HEILBAD KLOSTER-SERNEVS**  
Tel. 004182/4 14 44

**KULM HOTEL ST. MORITZ**  
Der Traditionspunkt vorwählter Gäste aus aller Welt.  
Tel. 004181/31 01 85 - Telex 74 322

**Das Wintererlebnis auf den traumhaften Pisten des Ski-Graubündens Gasteinertal bis 2700 m Höhe. 54 Seilbahnen und Lifts, 2 Ski-Schaukeln, Zubringerdienst mit Bus und Seilbahn im gesamten Tal - mit dem bekannten „Gasteiner-Super-Skischen“**

**GASTEINERTAL**

**Grüner Baum** Bad Hofgastein  
Frische Skiferien Winter-Thermalkuren  
Tel. 0043 64 32 / 35 60, Telex 00 47-67 756

**Grand-Park Hotel BAD-HOFGASTEIN**  
mit Österreichs größtem hoteleigenem Thermalhallen-rundbad 32° (Strömungsbad, Jetstream), Sauna, Solarium, Inhalation, Mundduschen, Massagen, 20000 m<sup>2</sup> sonnige Park- und Liegewiesen, spezielle Radonbadeabteilung, Heilmoor, Unterwassertherapie - behilflich.  
Tel. 0043 64 32 / 35 60, Telex 00 47-67 756

**Kur Tennis Hotels KÄRNTEN und Carinthia**  
Tel. 0043 64 32 / 35 60, Telex 00 47-67 756

**Ferienwohnung in Bad Hofgastein**  
Tel. 0043 64 32 / 35 60, Telex 00 47-67 756

**Hotel Wildbad** \*\*\*\* A-5640 Badgastein  
Tel. 0043 64 34 24 43

**HOTEL MONTANA-GOLF** A-5640 Badgastein  
Tel. 0043 64 34 / 33 16

**Salzburger Land** A-5640 Badgastein  
Tel. 00 43 / 64 34 / 31 50, Telex 6 7 516

**ALPEN SPORT HOTEL** KATSCHEBERGHOHE  
Salzburg, Kärnten  
Tel. 0043 64 32 / 35 60, Telex 00 47-67 756

**SAVOY** Arosa  
Tel. 004181/31 01 85 - Telex 74 322

**LEOGANG** 840-2000 m  
**ASITZBAHNEN**  
mit Skigroßraum Saalbach-Hinterglemm! - 70 Liftenlagen -  
Tel. 0043 65/83/234

**PULVERSCHNEE - SONNE IM 250-KM-SKIPISTENPARADIES GASTEIN**  
Sport - DAS NEUE LUXUS-APPARTEMENT - \*\*\*\*\* - HOTEL - Gams-Kur  
Tel. 0043 64 32 / 35 60, Telex 00 47-67 756

**Waldwirt & Märzenhof**  
Tel. 0043 64 32 / 35 60, Telex 00 47-67 756

**Salzburger Land**  
Wer Urlaub im Sinn hat...

**Tirol**  
Informationen und Prospekt durch:  
TIROL-INFORMATION A-6010 Innsbruck - Bozner Platz 6

**Materi in Osttirol**  
Winterspaß mal drei!  
Tel. 0043 4875/6327 od. 6709

**tyrolhotel**  
Für jeden das seine unter einem Dach.  
Tel. 0043 64 32 / 35 60, Telex 00 47-67 756

**Winterurlaub im Lechtal Sporthotel Alpenrose**  
Tel. 0043 64 32 / 35 60, Telex 00 47-67 756

**Warum fährt Prinzessin C. nicht in Ischgl Ski?**

Weil bei uns die Skilehrer Sepp und Franzl heißen - und nicht Stephano oder so. Und weil wir mit der riesigen Silvretta-Skiarena über 150 km Abfahrten haben, die verflucht sportlich sind. Nicht zu reden vom Ischgl Nachtleben, bei dem es locker und lustig zugeht. Ischgl in Tirol, einer der Großen in den Alpen. 25 Bahnen und Lifts, keine Wartezeiten, keine Langeweile, 25 km Loipe, viel schwitzen, Mini-Bob-Run, 9 Eisstockbahnen, Schlittschuhbahn, 6 Discotheken und Nachtclubs, viel anbandeln.

PREISWERT IM JÄNNER  
11.01.-31.01.1988  
7 Übernachtungen + 6-Tageesskpaß ab DM 360.-  
Nähere Informationen: Fremdenverkehrsverband A-6561 Ischgl / Tirol Tel. 0043/5444/5266 Telex 047-58148 fvsvst a

Coupon  
**ISCHGL**  
Diesen Voucher bei der nächsten Preisermittlung zum sportlichen Skifahren beifügen.

**Steiermark**  
Auf in den Steirischen Winter

**Preisermittlung**  
ab DM 375.-

Kupon für die kostenlose Preisermittlung des Winterurlaubes in der Steiermark. Ausfüllen und an den Fremdenverkehrsverband Steiermark, Postfach 154000, 8010 Graz, Tel. 0043 316 70 31-21 87





SCHACH MIT GROSSMEISTER LUDEK PACHMANN

Die niederländische Großmeister Timman ist nicht nur der zur Zeit beste Schachspieler des Westens...

Schachpartie: S05 27.Dc2 Tb8 2d5 Sd5: 29.Sc4 Dc7 30.Se7 Lg7 31.Sc6 Lc6: 32.Lc8 Sf6!

Lösung vom 27. Dezember (Ke3, Ba3,b4; Kd5,Bb6,e4): 1.KM? scheitert an Kd4. Deshalb muß Weiß die Zugpflicht an den Gegner übertragen...

Lösung vom 27. Dezember (Ke3, Ba3,b4; Kd5,Bb6,e4): 1.KM? scheitert an Kd4. Deshalb muß Weiß die Zugpflicht an den Gegner übertragen...



Saltsow - Michaltschischin (1984) Weiß am Zug gewann

Spandach: Timman-Kasparow: e5 e6 2.Sd3 Sd6 3.Lb5 e6 4.Lc4 Sd8

Spandach: Timman-Kasparow: e5 e6 2.Sd3 Sd6 3.Lb5 e6 4.Lc4 Sd8

Spandach: Timman-Kasparow: e5 e6 2.Sd3 Sd6 3.Lb5 e6 4.Lc4 Sd8

Spandach: Timman-Kasparow: e5 e6 2.Sd3 Sd6 3.Lb5 e6 4.Lc4 Sd8

Spandach: Timman-Kasparow: e5 e6 2.Sd3 Sd6 3.Lb5 e6 4.Lc4 Sd8

Spandach: Timman-Kasparow: e5 e6 2.Sd3 Sd6 3.Lb5 e6 4.Lc4 Sd8

Spandach: Timman-Kasparow: e5 e6 2.Sd3 Sd6 3.Lb5 e6 4.Lc4 Sd8

Spandach: Timman-Kasparow: e5 e6 2.Sd3 Sd6 3.Lb5 e6 4.Lc4 Sd8

DENKSPIELE



Der böse Wolf, auf dem Weg zu Rotkäppchen, läuft und blickt (man sieht es) links. Sie dürfen nur zwei Holzklöppel umlegen, dann soll der Wolf rechts blicken.

Eichstapel: Sie haben 5 Kartenstapel mit 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 Karten. Sie sollen daraus 4 Stapel mit je 8 Karten machen.

Verstimmung: Wie ist das eigentlich bei Blasinstrumenten, wenn es wärmer wird? Nimmt die Höhe eines gespielten Tones dann ab, weil die Resonanzwege länger werden, oder...?

Einstein kam nicht drauf: McPenny ist Dollarmilliardär und hat einen genialen Einfall: Er läßt sich einen Superjet bauen, der so schnell ist, daß er zweimal an einem Tag von Ost nach West die Erde krumm umkreisen kann.

Anflösung vom 27. Dez.: Schachbrettproblem: Auf dem Schachbrett finden wir 204 verschiedene Quadrate, und zwar: 1 Achteck, 4 Siebener, 9 Sechser, 16 Fünfer, 25 Vierer, 36 Dreier, 49 Zweier und 64 Einzelquadrate.

Konträre Scharade: Ein Bild / Bildung / Einbildung

Datenstrategie: Wer ein Datum ab der 4. Woche nennt, kann den Gegner kommen lassen. Beispielsweise den 21. Februar.

Large grid table with columns for various categories and rows for different items or locations. Includes numbers 1-11 and 250 at the bottom right.

almonellen-Infektion - eine lebensbedrohende Krankheit

Amöben bedeutet für viele auch das Essen der Nationalgerichte der Länder. Was einem da so angeht wird an ungewohnten Nahrungsmitteln, führt bei zahlreichen Reisedurchfällen. Diese werden von manchem Heimkehrer nicht erwähnt.

Amöben bedeutet für viele auch das Essen der Nationalgerichte der Länder. Was einem da so angeht wird an ungewohnten Nahrungsmitteln, führt bei zahlreichen Reisedurchfällen.

Amöben bedeutet für viele auch das Essen der Nationalgerichte der Länder. Was einem da so angeht wird an ungewohnten Nahrungsmitteln, führt bei zahlreichen Reisedurchfällen.

Amöben bedeutet für viele auch das Essen der Nationalgerichte der Länder. Was einem da so angeht wird an ungewohnten Nahrungsmitteln, führt bei zahlreichen Reisedurchfällen.

BRIDGE

Studie Nr. 1/86: ADB62 N K53 D8643 KDB73 W O A73 S 9653

Gegen Wests '6 Pik' greift Nord mit dem Coeur-As an. Wie sollte West spielen, um sich die besten Chancen zu geben?

Lösung Nr. 2/85: Scheinbar kann Süd die Hand im Cross-Ruff gewinnen. Beim Hin- und Herstechen muß er jedoch zum Schluß einen Stich an Wests Atout-Buben abgeben.

Lösung Nr. 2/85: Scheinbar kann Süd die Hand im Cross-Ruff gewinnen. Beim Hin- und Herstechen muß er jedoch zum Schluß einen Stich an Wests Atout-Buben abgeben.

Lösung Nr. 2/85: Scheinbar kann Süd die Hand im Cross-Ruff gewinnen. Beim Hin- und Herstechen muß er jedoch zum Schluß einen Stich an Wests Atout-Buben abgeben.

Lösung Nr. 2/85: Scheinbar kann Süd die Hand im Cross-Ruff gewinnen. Beim Hin- und Herstechen muß er jedoch zum Schluß einen Stich an Wests Atout-Buben abgeben.

REISEWELT FÜR MICH

Large advertisement for travel services including Denmark, Sweden, Norway, France, Switzerland, and Spain. Features various travel agencies and their offerings.

GOURMET-TIP



Ansreise: Von der Autobahn Düsseldorf-Essen, Abfahrt Haarpf, Richtung Kettwig-Innenstadt...

Résidence in Kettwig

Am kulinarischen Himmel des feinen Essener Stadtteils Kettwig strahlen mehr Sterne als über den Millionen-Städten Berlin und Hamburg...



Küchenchef Berthold Bühler und Frau Uta

FOTOS: B. AHRENS



Korrekturen am grauen Venedigbild: Die wisterliche Lagoonstadt zeigt sich von ihrer strahlendsten Seite

Wenn die Gondeln Raureif tragen

Venedig Dick sind sie, aufgeplustert und gierig. Das einzelne Exemplar zählt nichts. Wenn sie da sind, dann nur in der Masse...

die schmalen Gassen; von dem morbiden, verfaulenden Geruch, vor dem ich so gewarnt worden war...

die Merceria und die Frezeria, zwei jener sommerbrodelnden Einkaufsstraßen, schienen sich jetzt besonders hübsch herausgeputzt zu haben.



Venedig im Winter: Spazieren durch blitzsaubere Gassen, Mühe für Museen und Plätze

FOTOS: JÜRGEN DRENSEK

RAUWLOGE

Tween Tours (Touristik Union International, Karl-Wiebert-Str. 23, 3000 Hannover 61) - Neu im Urlaubsangebot 'Sommer '86' für junge Leute bis 30 sind beispielsweise zwei griechische Inseln - Kos und Mykonos...

Advertisement for 'BAD BEVENSEN' featuring a logo and text about a health resort.

Advertisement for 'Ihr Heilbad' describing a modern spa center with various treatments.

Advertisement for 'Ihr Urlaubsziel' promoting a holiday destination with scenic views and amenities.

Advertisement for 'URLAUB UND KUR PAUSCHAL' offering package deals for holidays and spa treatments.

Advertisement for 'Haus der Spitzenklasse' located in the spa center.

Advertisement for 'HAUS WOLFGANG' offering biological regeneration treatments.

Advertisement for 'HOTEL FAHRHAUS Ringhotel Bad Bevensen' providing room and service details.

Advertisement for 'Zur Amtshöhe HOTEL PENNON FEWES' located in the spa center.

Advertisement for 'Fehlhabers HOTEL UND GASTHAUS HALLENBAD 28°' with a swimming pool and gym.

Advertisement for 'Landhaus zur Aue' offering a new house in the spa center.

FERIENHÄUSER - FERIENWOHNUNGEN

Advertisement for 'AUSLAND' featuring holiday homes in 'Spanien' and 'Menorca'.

Advertisement for 'HOLLAND - Noordwijk, Katwijk u. Aqueductal' and 'KORFU + KRETA' holiday homes.

Advertisement for 'Cottages in Cornwall - England' and '300 FERIENHÄUSER' in various locations.

Advertisement for 'Irlands' holiday homes and a 'Kalender '86' (calendar).